

Andre Briefe.-

Nm. mit Grethe die Jupitersymphonie (150. Geburtstag Mozarts).
Am Roman.-

Las „Pippa tanzt“. Aus lebendig romantischer Märchenhaftigkeit ins dumpf-geschwätzig. Mit Stimmung, aber nach dem ersten Einfall ohne weitere geschrieben.-

28/1 S.- Vm. bei Gisa. Dann bei Jarno.

Mit Mama Nm. 4. Mahler.

Am Roman weiter, ohne Intensität.

29/1 Vm. in der Stadt bei Lattermann dictiren.

Nm. ein Stück von Fr. Luggin (Vorleserin) gelesen.-

Frau Tagger liest 2. und 3. Scene franz. Reigen vor; geschickt; Besprechung über die nächsten Scenen.-

Am Roman.-

Begann Platen's Tagebücher zu lesen.-

Notizen zu dem aristokrat. Einakter (Hunyady).

30/1 Vm. mit O. moderne Gallerie.-

Mit Mama Nachm. Dvorak Trio.-

Am Roman.- Reigenscene für die Bühne (Tagger).

31/1 Vm. dictirt (Brief an Jacobsohn, der sehr entzückt über „Ruf“ schreibt -) u. a.-

Nm. mit Grethel S. 4. Mozart Symphonie.-

Abd. mit O. Symph. Concert.-

Feber

1/2 Vm. Besorgungen in der Stadt.

Nm. Fr. v. Lützwow da (über Duse, Annunzio), Fr. und Fr. Erl.

Abds. Georg Hirschfeld's und Speidels. Georg ging (morgen Probe) um 12, dann las ich den „Ruf“ (schlecht) vor; er schien stark zu wirken. Mir war manches am 3. unangenehm.

2/2 Abend Familie bei uns.-

3/2 Vorm. bei Dr. Epstein (Paris) Hotel Tegetthoff. Besorgungen.-

Abends nach Berlin. Im Waggon Vater Hofmannsthal und Mutter Schlesinger, zur Sonntag Aufführung von Oedipus Sphinx, das bei Reinhardt ein großer Erfolg war.

4/2 S. Berlin. Bei Salten, der eben Kantstr. 34 eingezogen.- Über die Oedipuspremière und Hugo; „der vor keinem Besuch zurückscheut“.-

Bei Jonas gespeist. Brahm, Marx, Fr. Zeis, die sang (ich begleitete).

Bei Liesl.

Abd. „Pippa“; nachher mit Salten's und Brahm bei „Wilhelm“ ge-